

Souveräne Brückenbauer

60 Jahre Verband der Literaturübersetzer (VdÜ)

Bearbeitet von
Helga Pfetsch

1. Auflage 2014. Taschenbuch. 323 S. Paperback

ISBN 978 3 412 22284 0

Format (B x L): 15 x 22,5 cm

Gewicht: 645 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Literaturwissenschaft: Allgemeines > Literarische Übersetzung, Editionstechnik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Regine Möbius <i>Geleitwort – Verstehen und Verständigung</i>	9
Hinrich Schmidt-Henkel <i>Geht das denn?</i>	11
Luis Ruby <i>60 Jahre VdÜ – und jetzt?</i> <i>Zu den Zielen unseres Verbands</i>	14

I. Chronik, Rückblick, Erinnerung

Josef Winiger <i>Der VdÜ – ein berufsständischer Verband</i> <i>mit Strahlkraft über das Berufsständische hinaus</i>	16
Josef Winiger <i>Rolf Italiaander (1913–1991),</i> <i>Gründer des VdÜ und erster Präsident</i>	51
Josef Winiger <i>Helmut M. Braem (1922–1977),</i> <i>Manager eines Aufbruchs</i>	55
Josef Winiger <i>Susanna Brenner-Rademacher (1899–1980),</i> <i>Gründungsmitglied und „First Lady“ des VdÜ</i>	58
Ragni Maria Gschwend <i>60 Jahre VdÜ – Aus dem Erinnerungstopf</i> <i>eines Mitglieds der zweiten Stunde</i>	61
Susanne Schaup <i>Gespräch im Café Landtmann</i>	67

II. Meilensteine. Was uns berufspolitisch bewegte und bewegt

Burkhard Kroeber <i>Der Streit über Lemprière's Wörterbuch</i> <i>Eine öffentliche Erregung mit langem Nachhall</i>	73
Ulrich Blumenbach <i>Forschheit vor Verlegerthronen</i>	85
Reinhild Böhnke <i>Aus dem Gehäuse hinaus in die Welt</i> <i>Literarische Übersetzer in Sachsen</i>	88
Joachim Meinert <i>Die aus dem Osten kommen!</i>	91
Werner Richter <i>Verhandlungen und Verwerfungen</i> <i>Tatort Aufkommensneutralität</i>	94
Claudia Steinitz <i>Und wenn sie nur gejamert hätten?</i> <i>Die ersten Anpassungsklagen</i>	103
Maria Hummitzsch <i>Gespräch mit Aktiven aus den Vorständen</i> <i>des VdÜ von 1988–2005</i>	105
Julian Müller <i>Ein Kahn, auf dem es sich fahren lässt</i> <i>Interview mit Mitgliedern der Vorstände seit 2008</i>	135
Holger Fock <i>Lost in Justice? Warum sich Literaturübersetzer</i> <i>nach dem Gesetz zur Stärkung der Urheber von 2002</i> <i>durch die Rechtsprechung benachteiligt fühlen</i>	144

III. Blick von außen – Wie uns die anderen sehen

Fritz Senn <i>Am Rande mittendrin: unter den Übersetzern</i>	157
Bärbel Flad <i>Zwischen den Stühlen.</i> <i>Impressionen einer Wahlverwandten aus dem Lektorat</i>	164
Katrin Lange <i>Einzug in die Arena</i>	168

IV. Erreichtes, Errungenschaften

Anke Burger <i>Die Zeitschrift Der Übersetzer/Übersetzen,</i> <i>seit 50 Jahren Sprachrohr der Literaturübersetzenden</i>	173
Rosemarie Tietze <i>Wie wäre es, wenn ...</i> <i>Eine Anekdote aus grauer Seminarvorzeit</i>	186
Karen Nölle „... können wir nur selber tun!“ <i>Fortbildung als Thema des VdÜ</i>	189
Eike Schönfeld <i>Straelen, die Anfänge</i>	197
Andreas Jandl <i>Learning by doing par excellence</i> <i>Entwicklungsstufen der zweisprachigen Werkstätten</i> <i>von den Anfängen bis ViceVersa</i>	202
Ebba D. Drolshagen <i>Smoke got in our eyes</i> <i>Erinnerungen an Bergneustadt</i>	209
Susanne Höbel „Von der hohen Würde des Übersetzers“ <i>Der Hieronymus-Ring</i>	223
Martina Kempster <i>Übersetzer auf der Weltlesebühne</i> <i>Wie gründliche Leser aus gutem Grund zu Vorlesern wurden</i> <i>und anfangen, ihre Arbeit auf die Bühne zu bringen</i>	228
Irmgard Hölscher <i>Über das Sichtbarwerden der Übersetzer</i> <i>auf der Frankfurter Buchmesse</i>	235

V. Übersetzen und Medien

Ingrid Altrichter <i>Recherchieren anno dazumal</i>	240
Larissa Bender <i>Das blaue Fenster zur Welt</i> <i>Kein Leben ohne Facebook!</i>	243
Isabel Bogdan <i>Sozialgestörte Nerds</i>	246

VI. Übersetzungskritik

Pieke Biermann <i>Rezensentische Fehlgriffe</i>	252
Burkhard Müller <i>Literarische Übersetzungskritik</i> <i>Was ist sie? Was könnte sie sein?</i>	264

VII. Übersetzerpraxis

Peter Friedrich <i>Erwin Magnus – der Mann, der das professionelle Übersetzen erfand. Ein Künstlerschicksal</i>	268
Matthias Wolf <i>Beckmessereien. Der Sachbuchübersetzer als Nervensäge am Stuhlbein des Autors</i>	273
Nicola Denis <i>Übersetzen im Ausland. Persönliche Betrachtungen samt einer Porträtskizze von Anne Weber</i>	276
Friedrich Griesse <i>Vom Zwickel oder Wie man sich behilft</i>	281
Ursula Wulfekamp <i>Warum ich Übersetzerin werden wollte und weshalb ich es dann doch geblieben bin</i>	289

VIII. Literaturübersetzer und ihre Autoren – Übersetzen als Kunst

Stefanie Gerhold <i>Weit reisende Geschichten</i>	292
Brigitte Döbert <i>Über Asymmetrie. Ein ganz einseitiger Versuch zur Beziehung zwischen Autor und Übersetzer</i>	299
Jürgen Dormagen <i>Vom großen Ü und einem kleinen l</i>	302
Frank Heibert <i>Übersetzen zwischen Bauch und Kopf</i>	307
Helga Pfetsch <i>Nachwort der Herausgeberin</i>	317
<i>Personenregister</i>	319